Spielball zwischen Kirche und Adel

Gästeführer/in:	Annette Jander, Gästeführerin Tel: 05068-8191 Email: jander-elze@t-online.de nach Vereinbarung ab 10 Personen
Treffpunkt:	Elze, genauer Ort nach Vereinbarung
Führungsthema:	Elze der Spielball zwischen Kirche und Adel
Dauer:	ca. 2 Stunden
Preis:	3 € / Person, 5 € / Person als Kostümführung

Um das Jahr 775 wurde die Anlage eines Königshofes durch Karl den Großen in Elze errichtet.

Elze lag jedoch im Grenzgebiet mehrerer macht-hungriger Herren und wurde so zum Spielball zwischen Königsmacht, den Welfenherzögen aus Wolfenbüttel und aus Calenberg, den Hildes-heimer Bischöfen, den Grafen von Spiegelberg und den Edelherren von Homburg.

Unter der Herrschaft der Herzöge zu Braunschweig und Lüneburg wurden Elze die Stadtrechte erteilt (1614 erster urkundlicher Nachweis)

Mit dem Bau der Eisenbahnlinie Hannover – Alfeld und der Einrichtung einer Bahnstation kam der industrielle Aufschwung nach Elze.

Lernen Sie bei dieser Führung auch Elzer Persönlichkeiten kennen, die über ihre Heimatstadt hinaus bekannt wurden; z.B. den Geodäsieprofessor Dr. Ing. Louis Krüger, den königlichen Baurat Ferdinand Wallbrecht, den Orgelbauer Phillip Furtwängler oder die Posthalterwitwe Henriette Sander, die ein umfassendes „Kochbuch der gewöhnlichen und feinen Küche“ herausgab.